

Verschimmelte Fugen

Schimmelbildung auf Kitt- und Silikonfugen (Fenster, Badezimmer...)

Beschreibung

Der Alptraum jeder hygienebewussten Hausfrau. Hässlich und schmutzig... aber glücklicherweise dank der geringen Ausbreitung selten ein Gesundheitsrisiko.

Typisches Schadensbild

Schwarze, grüne oder graue Flecken von Schimmel auf oder in der Silikondichtmasse oder dem Kitt von Fenstern oder sanitären Anlagen wie Badewannen oder Duschtassen.

Ursache

Durch Kondenswasser oder durch Baden und Duschen werden diese Fugen naturgemäss immer wieder mit Wasser benetzt. Intakte Fugen lassen diese Wassertropfen in der Regel abperlen. Mit der Zeit bilden sich aber in diesen Fugen altersbedingt kleine Risse. Das Wasser kann eindringen und bildet so zusammen mit Schmutz und Staub die Lebensgrundlage für Schimmel.

Weitere Ursachen

Staub- bzw. Schmutzablagerungen begünstigen den Schimmel.

Nachweismethode

Optisch

Behebung

Sind die Flecken nur oberflächlich, kann es reichen, diese mit einem mit Schimmelbekämpfungsmittel getränkten Lappen gründlich abzureiben. Vor allem dann, wenn statt der Dichtmasse selber nur eine oberflächliche Staub- oder Schmutzschicht von Schimmel befallen ist.

In den meisten Fällen kommt man aber nicht umhin, die Fugen auszutauschen. Denn wenn der Schimmel sich erst einmal „eingefressen“ hat, kann man ihn praktisch nicht mehr entfernen. In diesem Fall hilft nur die komplette Erneuerung der Fugen. Idealerweise wird für die Neuverfugung speziell schimmelhemmende Kittmasse verwendet.

Weitere Bemerkungen

Zementfugen können ebenfalls verschimmeln, jedoch ist die Entfernung des Schimmels wesentlich unproblematischer als bei Kitt- oder Silikonfugen. Schimmelentferner mit dem Pinsel auftragen und nach der notwendigen Einwirkzeit mit Seifenwasser und Fegbürste schrubben.